

## Jahresbericht Jugendabteilung LG Horn 2010

Rund 20 – 25 Kinder und Jugendliche machen regelmässig an den Trainings der Jugendabteilung der LG Horn mit. Zurzeit werden wöchentlich 4 Trainings angeboten, wobei die Allermeisten zwei Trainings besuchen; der Kitt in der Gruppe ist nach wie vor gut – vor allem bei den Spezialtrainings im Sommer und Winter, freut es mich immer wieder, dass die Jugendlichen, welche z.T. aus verschiedenen Gebieten kommen, so gut harmonieren.

- Am Montagabend wird jeweils vom Schulhaus Vogelsang her, ein Training angeboten, welches den Winter hindurch meist aus Dauerlauf besteht (ab und zu mit „spritzigen Einlagen“) und den Sommer hindurch noch durch ein Bahntraining ergänzt wird. Dieses Training wird abwechselnd von mir und Karin Erne geleitet
- Am Mittwoch um 17 Uhr wird jeweils beim Schulhaus Brühl zu einem spielerischen Training gestartet; Dauer ca. eine Stunde; im Winter sind wir ca. 40 Minuten draussen, abgeschlossen wird danach mit Spielen in der Halle. Früher waren meist Piccolos dabei – leider hapert es beträchtlich mit Nachwuchs, sodass immer noch viele Aeltere bei diesem Training dabei sind.
- Am Mittwochabend um 18h30 wird beim „Il Gabbiano“ zu einem DL in zwei Gruppen gestartet; oft kommt mir Martin Pabst helfen, bis im November übernahmen – wenn Martin und/oder ich fehlte – Samuel Keller oder die Eltern Erne eine Gruppe; herzlichen Dank an all diese Assistenten.
- Am Donnerstagabend wird ebenfalls ein DL angeboten – allerdings ohne Pause. Meist wird dieses Training von Bruno Werder geleitet – oft bin ich ebenfalls dabei und falls eines von uns nicht kann, so vertreten wir uns. In dieser Gruppe trainieren Lehrlinge, Kantischüler und über 20-Jährige, welche (wahrscheinlich) immer noch gerne in unserer Gruppe mittun. Im Sommer gehen wir auf verschiedenen Routen ins Baldegg-Horn-Gebiet im Winter ist es halt etwas eintönig: Chämihütte, Casino, Chämihütte, Casino, Chämihütte... dafür hat es mal Schnee, Eis, Pflotsch oder ist

sogar trocken....

### Das Jahresprogramm in Kürze

-

Nach meiner Ohren-Operation im November 2009 und vielen Arztterminen bis im Februar 2010 und nachdem mit am 5. März mitgeteilt wurde, dass ich meine Arbeitsstelle verlieren würde, hatte ich eine Zeit lang sehr Mühe, die Jugendaktivitäten engagiert zu betreuen.

Ich schaffte es in dieser Zeit schlichtweg nicht, ein Jahresessen zu organisieren; ich möchte mich – vor allem bei den Jugendlichen – dafür entschuldigen und gelobe Besserung...

Am 21. Februar starteten wir am Aargauer-/Berner Cross in Brugg und erzielten dabei folgende Bestleistungen:

- 1. Ränge: Nora und Lena Gmür, Mike Erne und Luca Frei
- 2. Ränge: Joel Erne und Tanja Forster
- 5. Rang: Muriel Forster
- 6. Rang: Lisa Rey

Viele Jugendläufer nahmen am 27. Februar am Bremgarter Reusslauf teil und es gelang uns , die (unter den Jugendvereinen) prestigeträchtige Mannschaftswertung zu gewinnen; unser zweites Team wurde 8. von 10 klassierten Mannschaften.

Am 5. März, als die Schweiz im Schnee versank und sich viele (Jung-)Hörner entweder von Koblenz oder gar von Turgi aus, anlässlich unseres Trainingsweekends, durch den Schnee nach Zurzach kämpften, „semmelte“ unser Schöftler Mitglied Nora Gmür im Wallis

durch den Schlamm zum Schweizer Crossmeister-Titel bei den U10! Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle an Nora und vielen Dank an die Eltern und Grosseltern von Nora für die Betreuung (Gmürs verstärken uns schon seit Jahren und organisieren sich zum allergrössten Teil selber – vielen Dank dafür).

Mit etlicher Hoffnung beteiligte ich mich im OK des Gebenstorfer Vereinstages; leider zeigte kein Kind Interesse für das angebotene

Schnuppertraining, Ich werde am Schluss des Berichtes nochmals auf diesen Punkt zu sprechen kommen.

Die weiteren Jahresanlässe nachfolgend in Stichworten:

- Osterlauf Eiken; Gewinn einer Salami
- Frühlingsferien: Teilnahme einiger Jugendlicher am ALV-Jugendlager in Tenero und in diversen OL-Lagern
- 08. Mai: Staffelleisterschaft in Aarau mit folgenden tollen Resultaten:

3 x 1000m U12 M und U12 W: 1. Ränge

3 x 1000m U16 M: 3. Rang

6 x frei U12 gemischt: 1. Rang

- 30. Mai : Schülermeisterschaft in Wohlen
- 26./27.Juni: Regionenmeisterschaften in Muttenz: 2. Rang von Rahela Brunner in 11 Min. 48 über 3000m, 4. Rang von Math. Vögele in 1. Über 600m
- Im August: Kantonewettkampf in Affoltern am Albis; Teilnahme von Luca Frei und Mathias Vögele
- 18. August: Regionalfinal „Mille Gruyère“ in Baden: Luca Frei, Nora und Lena Gmür, Mathias Vögele, Joel und Mike Erne und Ryo und Tanja Forster schafften die Qualifikation für den Schweizer Final
- 22. September: Maturarbeit von Samuel Keller: Gebenstorfer Abendlauf! Teilnahme der allermeister Jugendläufer und danach oder davor Mithilfe bei der Anmeldung, Festwirtschaft, im Start- und Zielbereich, als Schlussläufer, etc. Vielen Dank auch allen Eltern, die somit zum tollen Gelingen dieses Laufes beitrugen und Samuel damit auch eine vielbeachtete Maturarbeit ermöglichten.
- 26. September: Schweizer Final „Mille Gruyère“ in Zürich: unsere Medaillenhoffnung Nora Gmür stürzte leider beim Start, studierte kurz (es kam uns zwar lang vor...), rappelte sich auf, rollte das Feld von hinten auf und lief noch auf den Diplom-Rang 8 . Mike Erne schaffte die Bronzemedaille! Tanja Forster erlief sich mit Rang 6 ebenfalls ein Diplom und die andern Teilnehmer schafften praktisch alle eine persönliche Bestzeit über die 1000m (Luca Rang 15; Mathias Rang 13, Lena und Ryo je Rang 19. Leider wurden die qualifizierten Aargauer vom Verband etwas im Stich gelassen; Wir, als LG Horn, traten aber sichtbar als Einheit auf und ich erlaubte mir für einmal, die Qualifizierten mit einem etwas grösseren Geschenk zu belohnen. Wir haben uns mit einigen Spezialtrainings für „Zürich“ vorbereitet und ich fand diese Wertschätzung den Jugendlichen und Eltern gegenüber angebracht. Eine Schweizerfahne habe ich mittlerweile – eine Aargauerfahne werde ich für dieses Jahr zu organisieren versuchen...

- 26. November: Weihnachtsmarkt in Turgi: mit sehr grosser Mithilfe meiner Eltern Walter und Therese Werder und den Eltern Vogelsang! Herzlichen Dank diesen unermüdlichen Helfern; herzlichen Dank auch allen Eltern, welche gebacken haben und allen jugendlichen Verkäufern .... und natürlich auch an alle Freunde und Mitglieder der LG Horn für die Unterstützung. Wir geniessen an diesem Markt eine enorme Wertschätzung.
- 31. Dezember: Stausee-Lauf in Gippingen: Teampreis in Form von Kino-Gutscheinen für alle Jugendläufer und auch für diejenigen, welche den 20. Geburtstag bereits hinter sich haben.

### Kader und Leistungssport

Leider hat Jonas Grillo relativ plötzlich mit dem Laufsport aufgehört und sich dem Volleyball verschrieben; er schied somit aus dem ALV-Kader aus; da es seit anfangs 2010 die Möglichkeit „Doppel-Lizenz“ nicht mehr gibt, ist Linda Stichert nun offiziell der LV Wettingen-Baden beigetreten (man benötigt sie dort für Staffeln und SVM's). Somit verbleiben noch Muriel Forster und neu Mathias Vögele im Kader; da beide noch schulpflichtig sind und Leibstadt nicht gerade ein zentraler Ort ist, mussten sie einigen Kader-Trainings fernbleiben; an sich ist die Institution „Kader“ aber sicher wertvoll, kann man so doch auch mal mit „Gleichschnellen“ aus andern Clubs gemeinsam trainieren.

Im Aarg. OL-Nachwuchskader sind nach wie vor Anina und Rahela Brunner, Marina Hitz und Samuel Keller; Samuel hat die Aufnahme ins Schweiz. Nachwuchskader knapp verpasst – dies gelang dafür Anina! Ich wünsche Anina alles Gute auf ihrem weiteren sportlichen Weg (oder im Gestrüpp); erfreulicherweise schaffte Samuel im Mai/Juni die Qualifikation für die Jugend-OL-EM vom Juli in Spanien; dort klassierte er sich zweimal haargenau in der Mitte; sein gesteigertes Lauftraining machte sich u.a. auch beim Sikinga-Lauf bemerkbar, wo es mit Kadi Nesero und Silvan Marfurt bei der Hauptklasse ein schönes Siegerbild gab; vorher – am Pfingstsamstag – gelang ihm in Wohlen ein leider sehr wenig beachteter - und fast nicht beschriebener - Hauptklassensieg am Pfingstlauf in Wohlen. Meines Wissens der erste Hauptklassensieg eines LG Horn-Athleten (nicht nachgeprüft).

### Dank und Finanzielles

-

Vielen Dank dem Vorstand für die Organisation einiger gemeinsamer Anlässe – vor allem des Trainingsweekends – und das Weiterleiten von die Jugendabteilung betreffender Korrespondenz. Einen ganz grossen Dank an unseren Webmaster Stefan

Ellensohn für die ultraschnelle Veröffentlichung und das wunderbare „Zwägbüschele“ der Berichte und Fotos auf unserer Website.

Ein grosses Dankeschön geht aber auch meinen Assistenztrainern Karin (und Jürg) Erne sowie Bruno Werder und Martin Pabst; sie werden von mir noch eine kleine Anerkennung erhalten. Stellvertretend möchte ich Karin eine Rose überreichen.

Danken möchte ich allen Eltern, welche einfach immer zur Stelle sind. Speziellen Dank den Müttern für ihre Backarbeit für den Weihnachtsmarkt . Auch einen Dank an dieser Stelle den Brot-Bäckerinnen für diesen Markt; es ist nicht selbstverständlich, dass sie uns dies nur für ein Trinkgeld machen.

Wie Ihr seht, machen die Lizenzkosten einen grossen Anteil an den Ausgaben aus.

Die Lizenzen für die Schüler kosten Fr. 20.00 (obligatorisch z.B. für den Mille Gruyère-Final) und für Jugendliche zwischen Fr. 75.00 und Fr. 100.00.

Wie gesagt erlaubte ich mir, so wie das andere Clubs auch tun, die allerbesten Jugendlichen mit kleinen Geschenken zu erfreuen. Ebenso konnten wir sämtliche Meisterschaftsläufe, den 1000m-Cup, den Reuss- und Sikinga-Lauf und den Gebenstorfer-Abendlauf aus der Kasse bezahlen.

Dass das finanzielle Ergebnis trotz des im 2009 nicht verbuchten Beitrages an die Trainingsanzüge und trotz der vielen Startgelder und Lizenzen so gut war, lag erstens am Beitrag der LG Horn, zweitens – wie immer – am Weihnachtsmarkt, drittens am Preisgeld vom Reusslauf (vielen herzlichen Dank), viertens am Preisgeld vom KKL-Lauf (auch vielen herzlichen Dank), an der Spende von Samuel aus dem Erlös des Abendlaufes (ich werde Samuel demnächst mal küssen...) und auch an Alphons Küng, welcher uns – weil er so Freude an laufenden Jungen hat - unterstützt. Ebenfalls spendete die Firma Eglin Elektro AG noch Fr. 100.00. Vielen Dank an all diese Institutionen und Personen.

### Reflektion und Ausblick

Wie oben erwähnt, hatten wir schon deutlich mehr Jugendläufer in unseren Reihen; mir fällt auf, dass die wenigen Frischlinge, welche kommen, meist von ausserhalb Gebenstorf und Turgi kommen. Im Dorf und in der unmittelbaren Nachbarschaft ist es zurzeit schwer, Jugendliche für den Laufsport zu begeistern (auch der VC Gippingen kämpft um Nachwuchs).

Fakt ist, dass ich älter werde und wahrscheinlich für Piccolos eher als alte Tante, denn als attraktive Jugendleiterin daherkomme; fakt ist auch, dass bei mir nicht mehr derselbe Elan vorhanden ist, wie vor 10 oder 15 Jahren. Wahrscheinlich wird mir bald Rebecca Boelhouters bei den Piccolos mithelfen – vielleicht gelingt es uns dann wieder, etwas mehr Kleine zu begeistern. Mag sein, dass auch meine Person im Dorf „ein Problem“ ist: ich bin einfach keine 18-jährige Jugileiterin mehr, bei welcher wohl vieles möglich ist, was bei mir nicht geht; etwas Disziplin muss einfach sein – was nicht heisst, dass wir es – vor allem in der Halle – nicht auch ab und zu lustig haben. Meine Hörbehinderung einerseits und meine Vorstellungen über Disziplin andererseits lassen (und liessen!) ein plauschiges Jekami nicht zu – dazu stehe ich. Ich bitte alle: „Haltet Augen und Ohren offen und meldet mir einerseits interessierte Jugendliche und andererseits Leute, von denen Ihr das Gefühl habt, sie könnten eine Jugendlauf-Gruppe leiten..“

Ganz zum Schluss möchte ich nochmals meinen Dank an „Alle für Alles“ unterstreichen. Ich weiss, dass es – vor allem in administrativer Hinsicht – nicht immer einfach ist, mit mir zusammenzuarbeiten; viel lieber, als Statistiken und Tabellen nachzuführen, trinke ich am Abend ein Glas Wein und das möchte ich auch in Zukunft so halten. Auf Euer Verständnis in dieser Hinsicht zähle ich nach wie vor.

Gebenstorf, 11. Januar 2011

*Jacqueline Keller*, Leiterin Jugendabteilung LG Horn

